

Creating Shared Value: Eine Grundsatzkritik

THOMAS BESCHORNER UND THOMAS HAJDUK*

Der Beitrag formuliert eine Grundsatzkritik an Michael Porters und Marc Kramers Konzept des „Creating Shared Value“ (CSV). Für diesen Zweck wird in einem ersten Schritt die positive und negative Kritik, die seit 2011 am CSV geäußert worden ist, zusammengefasst. Im Weiteren zeigen die Autoren, dass CSV hinter das Verständnis einer modernen Unternehmensverantwortung zurückfällt, die insbesondere in einer angemesseneren Verhältnisbestimmung von Unternehmen und Gesellschaft liegen muss. Der Beitrag schließt mit kritischen Anmerkungen zur Rolle der Wissenschaft in der Interaktion mit der Praxis.

Schlagwörter: Creating Shared Value, Corporate Social Responsibility, Unternehmensethik, Kritik

Creating Shared Value: A Fundamental Critique

This article offers a fundamental critique of Michael Porter's and Marc Kramer's "Creating Shared Value" (CSV) concept. First, the authors summarise the positive and negative criticism which CSV has received since 2011. They then show that CSV falls short of a modern understanding of corporate responsibility which is centred on more adequate ideas about the relationship between business and society. The article concludes with critical comments on the role of scholars in their interaction with practitioners.

Keywords: Creating Shared Value, Corporate Social Responsibility, Business Ethics, Critique

1. Einleitung

„Creating Shared Value“ (CSV) – gemeinsame Werte schaffen – so lautet der Vorschlag der Harvard-Professoren Michael Porter und Mark Kramer (2011). In einem vielbeachteten Artikel der Harvard Business Review empfehlen sie ein stärker werte-basiertes Management, das zu nicht weniger als einer Neuerfindung des Kapitalismus führen soll. An die Stelle eines verengten Managementverständnisses mit seiner Fixierung auf kurzfristigen Profiten, so die Hauptthese der Autoren, soll die Schaffung gemeinsamer Werte rücken. Damit soll es gelingen, das gegenüber der Wirtschaft

* Prof. Dr. Thomas Beschorner, Institut für Wirtschaftsethik, Universität St.Gallen, Girtannerstrasse 8, CH-9010 St.Gallen, Tel.: +41-(0)71 224 3143, Fax: +41-(0)71 224 2881, E-Mail: thomas.beschorner@unisg.ch, Forschungsschwerpunkte: Wirtschafts- und Unternehmensethik, Handlungs- und Institutionentheorie.

Thomas Hajduk, Institut für Wirtschaftsethik, Universität St.Gallen, Girtannerstrasse 8, CH-9010 St.Gallen, Tel.: +41-(0)71 224 3105, Fax: +41-(0)71 224 2881, E-Mail: thomas.hajduk@unisg.ch, Forschungsschwerpunkte: Internationale CSR-Standards und Global Governance, Geschichte der Unternehmensverantwortung.